

Staatliches Schulamt für den Landkreis Offenbach und die Stadt Offenbach/Main



Fachberatung Kulturelle Bildung Newsletter Nr. 01 / Schuljahr 2024/25

Offenbach, den 30.08.2024

**Liebe Kolleginnen und Kollegen
aus den Bereichen Musik, Theater, Kunst, Literatur! Liebe Kulturinteressierte!**

Sind Sie erholt und stecken voller Tatendrang? Damit Sie Ihre neuen Energien nicht allzu schnell durch die alltäglichen Herausforderungen wieder verlieren, planen Sie Zeit für schöne Dinge ein. Es gibt so viele wunderbare Angebote, die auf Sie und Ihre Schülerinnen und Schüler warten: Kennen Sie z.B. schon das aktuelle digitale Fortbildungsangebot des Frankfurter Städel Museums oder das aktuelle Gastspielprogramm von Flux? Oder wussten Sie, dass im Lernarchiv Musik im Bereich ‚KI im Musikunterricht‘ eine umfassende Übersicht und hilfreiche Tipps zu den musikalischen KI-Tools bietet? Nähere Informationen hierzu sowie zu vielen weiteren verlockenden Angeboten für Sie und Ihre Schüler und Schülerinnen finden Sie in diesem Newsletter.

Nach wie vor gilt: Wenn Sie über die kulturellen Aktivitäten an Ihrer Schule berichten oder für diese werben wollen, melden Sie sich bitte und zeigen Sie anderen, wie man kulturelle Bildung an Schule leben kann.

Bitte leiten Sie diesen Newsletter an neue Kolleginnen und Kollegen an Ihrer Schule weiter. Alle, die ebenfalls in den Verteiler ‚Schulkultur‘ aufgenommen werden und zusätzliche Informationen zwischen den Newslettern empfangen möchten, senden mir bitte eine kurze E-Mail an meine Dienstadresse.

Ich wünsche Ihnen viel Spaß beim Stöbern und stehe Ihnen auch in diesem Schuljahr gerne wieder beratend und unterstützend zur Seite!

Im Auftrag

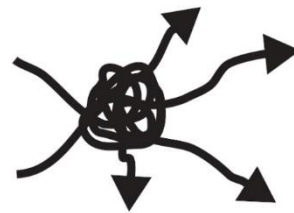
Judith Weiß

Fachberatung – Kulturelle Bildung
Staatliches Schulamt
für den Landkreis Offenbach
und die Stadt Offenbach am Main
Stadthof 13
63065 Offenbach am Main
Tel: +49 69 80053-259
E-Mail: Judith.Weiss@kultus.hessen.de
<http://www.schulamt-offenbach.hessen.de>

Kurzübersicht Newsletter 01 / 2024-2025

- **Darstellende Künste:** Flux-Gastspielprogramm / offenes Fortbildungsangebot ‚Zeitgenössisches Theater mit Schülern besuchen‘
- **Bildende Kunst und Museen:** Digitales Fortbildungsangebot Städel Ffm / Förderprojekt für talentierte SuS (14-16 J.) / Lernarchiv Kunst ‚Außerschulische Lernorte digital‘
- **Literatur:** Digitale Fortbildung ‚Lyrik erleben und verstehen‘ / Wettbewerb ‚Lyrik für alle‘ / ‚Lautschriften – Vom Film zum Buch‘ >Autorengeleitete Schreibwerkstätten /
- **Musik:** Primacanta für GS / Lernarchiv Musik: KI spezial / Schultour der hr-Bigband und des hr-Sinfonieorchesters
- **Film:** Lucas-Filmfestival in Ffm
- **Medienbildung:** Stiftung Zuhören ‚Earsinnig hören‘ / Landesfachtag ‚Medien und Digitalität‘ in Ffm/ ARD-Kinderradionacht > Downloadmaterial und Wettbewerb /
- **Kulturelle Bildung:** Fortbildungsreihe ‚Kreativ & organisiert. Impulse für nachhaltige Kulturprojekte an Schulen‘ / Themenheft ‚Alltagskultur jüdisches Leben‘

DARSTELLEND KÜNSTE



**Alles
FLUX
oder
was?!**

"FLUX-Gastspielprogramm"!

FLUX ist ein Netzwerk von Theatern und Schulen in Hessen. FLUX bietet ein kuratiertes Gastspiel-Programm, theaterpädagogische Workshops sowie Weiterbildungsangebote für hessische Schulen in ländlichen Räumen oder mit besonderem Förderbedarf und unterstützt künstlerische Projekte von professionellen Tanz-, Theater- und Performancekünstlerinnen und -künstlern für junges Publikum. Gemeinsam mit den Menschen vor Ort entwickelt FLUX Projekte und Formate, die vom einmaligen Theatergastspiel bis zum partizipativen Langzeitprojekt (Residenzen) reichen. FLUX hat auch dieses Jahr wieder ein vielfältiges Programm!

Gastspielreihe 24-26

Die FLUX-Jury hat getagt! Es stehen nun 10 neue Gastspiele fest, die die Gastspielreihe ergänzen. Mehr Infos zu den Stücken werden ab September auf der Webseite veröffentlicht.

Neu im Gastspielprogramm:

- All that matters: Theater La Senty Menti
- Das Gefühlskarussell: das ensemble Theateratelier 14H
- Werther: Kortmann&Konsorten
- MOVE IT: Hessischen Landestheater Marburg
- BROTBOX: Hennermanns Horde
- Wenn nicht jetzt, dann gestern: HELLA LUX
- BAU!: Hessischen Staatstheater Wiesbaden
- Die Mammutaufgabe: Jan Philipp Stange & Company
- Tabu La Rasa: Theaterhaus Ensemble

-Die Entdeckung der Langsamkeit: TheaterGrueneSosse

Weiterhin bleiben im Gastspielprogramm:

- Rendezvous: Henß & Kaiser | tanzen schräg
- UMSTÄNDLICHKEITEN: geteilt durch dreikollektiv
- KISSEN - sonst nix: Figurentheater Eigentlich & Sarah Wissner
- Nichts als die Wahrheit: M O N S T R A
- Eine Schublade voller Briefe: teatrosanto
- Romeo und Julia: SK Schulkünstler
- Superheroes gehen nicht auf´s Klo: gossips
- F2F - face to face: Jaunich&Schuster
- Zukunftsgeflüster: Freien Theater Fulda in Koproduktion mit Theater mittendrin

Schulprojekte:

Weidenbäume gibt es: Maria Tsitroudi

Wir müssen alle sterben, vielleicht sogar ich: TheaterTransit

FLUX-Schaufenster 24

Beim FLUX-Schaufenster erhalten Lehrer:innen, Netzwerkakteur:innen und Interessierte einen Einblick in die aktuellen Stücke, die künstlerischen Ansätze und Ästhetiken der FLUX-Partnertheater sowie alles Wissenswerte rund um die Gastspielbuchung bei FLUX.

Die Info-Veranstaltung findet ausschließlich online statt:

Mittwoch, 11. 9. // 15-17 Uhr // Vorstellung der Stücke für Grundschulen

Donnerstag, 12. 9. // 15-17 Uhr // Vorstellung der Stücke für weiterführende Schulen

Kontakt: <https://flux-hessen.de/kontakt/> 069 46994935, 01752075533
info@flux-hessen.de / www.flux-hessen.de

Weiterbildung zum Thema Zeitgenössisches Theater mit Schülern besuchen

Das Theater ist eine lebendige Kunstform, die immer in Bewegung ist. Aber seine Aktualität und sein Formenreichtum wird im textorientierten schulischen Lehrplan nicht immer spürbar. So heißt es für Theaterbesuche häufig: Faust, Sandmann, Werther. Bekannte Stoffe, berechenbare Formen. **Diese Fortbildung will Lehrkräfte dazu befähigen, mit Schülerinnen und Schülern aktuelle Stücke zu besuchen, und einen Zugang zur Kunstform Theater zu vermitteln.**

Termine:

Samstag, 14.9. - 15:30 bis 19:00 - Kennenlernen + Vorstellungsbuchung "Grote Mensen" Optional
Mo, 16.9., 10 Uhr mit Schulklasse (Grundschule / DS alle Altersstufen)

Mittwoch 18.9. - 9:30 bis 14:00 - Fortbildung Teil I: Die innere Landkarte – Übungen zum Theater sehen

Donnerstag, 19.9. - 18:30 bis 21:00 Uhr Vorstellungsbuchung "5 Exponate" Optional am gleichen Tag vormittags mit Schulklasse (ab 15 Jahren)

Samstag, 21.9. - 10:00 bis 14:00 - Fortbildung Teil II: Methodenkoffer -Nachgespräche und Vorbereitung von Theaterbesuchen

Sonntag, 22.9. - 15:00 bis 16:30 - Vorstellungsbesuch „Tragic Magic Today - oder: Was machen Schnecken, wenn Sie sich verstecken“ Optional Vorstellungsbesuch
Montag, 23.09., 10 Uhr (Grundschule / Unterstufe)

Die Expert*innen des TheaterGrüneSosse und der Jungen Theaterwerkstatt am Zoo führen an zwei Workshoptagen und drei Vorstellungsterminen durch Haltungen und experimentelle Methoden der Kunst-Rezeption. Bei mehreren Besuchen an der jungen Theaterwerkstatt am Zoo lernen die Fortbildungsteilnehmenden zudem die Theaterlandschaft selbst kennen. Sie erfahren von Expert*innen, wie Zugänge zu Tanz, Performance und Sprechtheater eröffnet werden können und erhalten einen Handwerkskasten, der direkt im Unterricht verwendet werden kann.

Die Fortbildung setzt keine bis wenige Vorkenntnisse voraus. Sie richtet sich vor allem an Lehrkräfte der Fächer Deutsch, Politik und Wirtschaft, Ethik, Kunst, und darstellendes Spiel, ist aber grundsätzlich offen. Wir planen eine Fortsetzung und Vertiefung.

Ort: Die Fortbildung findet in der „Jungen Theaterwerkstatt am Zoo“ im Frankfurter Zoogesellschaftshaus statt, einem neuen Theater für junges Publikum im ehemaligen Fritz-Rémond-Theater. Dort besuchen die Teilnehmenden gemeinsam drei besondere Vorstellungen für junges Publikum, die in Frankfurt zu Gast sind. Alle Lehrkräfte sind herzlich eingeladen, direkt im Fortbildungszeitraum mit ihren Klassen diese Vorstellungen zu besuchen.

Kosten: 80€

Anmelden unter <https://airtable.com/appaQAsLiD6yQj5Hd/pag88zdl0s0hchuAS/form>
oder im Weiterbildungsverzeichnis des Regierungspräsidium Darmstadt.

Bei Rückfragen bitte melden unter theaterwerkstatt@mousonturn.de

BILDENDE KUNST und MUSEEN

Digitales Fortbildungsabgebot GOLD

Im Frankfurter Städel geht es Ende September wieder weiter mit dem Fortbildungsangebot der Reihe GOLD. Anhand von ausgewählten Kunstwerken kann man in die faszinierende Welt des GOLDES eintauchen. Cornelia Picht lädt alle Fachberaterinnen und Fachberater sowie alle Kolleginnen und Kollegen ein, daran teilzunehmen. Es handelt sich um ein interdisziplinäres Angebot, das sich an Lehrkräfte aller Schulformen, an sozialpädagogische Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und interessierte Kooperationspartner richtet: „Erfahren Sie etwas über die Nutzung von GOLD in der Kunst, über seine Rolle in den Naturwissenschaften bis hin zu seiner historischen Bedeutung. Reisen Sie zurück in die Geschichte und erkunden Sie die Bedeutung von GOLD in verschiedenen Kulturen und Epochen. Erfahren Sie mehr über die Rolle des GOLDES als Währung, Symbol von Macht und Reichtum sowie seine Verwendung in rituellen und kulturellen Kontexten.“ (Zitat aus der Ausschreibung)

Die Fortbildung findet digital am Dienstag, 24. September 2024 von 15:00 Uhr bis 18:00 Uhr und am Donnerstag, 26. September 2024 analog im Städel Museum, Frankfurt von 15:00 Uhr bis 18:00 Uhr statt.

Die Anmeldung für beide Fortbildungen erfolgt über das KulturPortal Schule Hessen:

<https://kultur.bildung.hessen.de/kunst/anmeldung-staedel-gold-09-2024/index.html>

Anmeldeschluss für beide Fortbildungen ist Freitag, der 20. September 2024.

Kunsttalente 2024-2025

Es ist wieder soweit! **Städel, Schirn und Liebieghaus suchen für das einjährige Förderprojekt KUNSTTALENTE neue Teilnehmerinnen und Teilnehmer.** Das Projekt wird von der Stiftung Giersch gefördert.

Bitte **schlagen Sie maximal drei ästhetisch begabte Schülerinnen oder Schüler im Alter von 14 bis 16 Jahren** vor, die sich durch großes Interesse an Kunst und einen eigenen künstlerischen Ausdruck auszeichnen.

Bitte bedenken Sie bei der Auswahl, dass diese Förderung sehr zeitintensiv ist (wöchentliche verpflichtende Atelierkurse: Fr. 15–18 Uhr und Sa. 10–13 Uhr) und die Frankfurter Institutionen für die Jugendlichen erreichbar sein müssen.

Die Jugendlichen werden auf Ihre Empfehlung hin zu einer **Aufnahmeprüfung** eingeladen. Die Jury wählt schließlich die zwölf KUNSTTALENTE 2024/2025 aus.

Hier finden Sie das ausführliche Informationen und das Formular zur Bewerbung:

https://www.staedelmuseum.de/de/programm/kunsttalente?gad_source=1&qclid=EAlaIqobChMI04qQj_DshgMVDaCDBx0l0wD6EAAYASAAEgl_7vD_BwE

<https://www.schirn.de/angebote/kunsttalente/>

Lernarchiv Kunst: Außerschulische Lernorte digital

Digitale Angebote von außerschulischen Lernorten bieten innovative Möglichkeiten, Kunstunterricht zu bereichern und zu erweitern. **Viele Museen und Kunstgalerien stellen online interaktive Touren und Workshops zur Verfügung, die Lernenden ermöglicht, Kunstwerke virtuell zu entdecken und direkt im Klassenzimmer zu diskutieren.**

Ebenso bieten einige Kultureinrichtungen spezielle **Online-Kurse oder Tutorials** an, in denen Techniken der bildenden Kunst von professionellen Künstlerinnen und Künstlern vermittelt werden.

Solche Angebote können dazu beitragen, das kreative Denken und die praktischen Fähigkeiten der Lernenden zu fördern. Diese digitalen Ressourcen machen Kunst aus verschiedenen Kulturen und Epochen für Schülerinnen und Schüler zugänglich, unabhängig von ihrem Standort.

Sehen Sie selbst: <https://lernarchiv.bildung.hessen.de/sek/kunst/digital/digitaleangebote/index.html>

<https://lernarchiv.bildung.hessen.de/sek/kunst/digital/digitaleangebote/dal.jpg>



LITERATUR

Digitale Fortbildung - Lyrik erleben und verstehen – Annäherung an eine komplexe Gattung



Erleben Sie, wie Prof. Dr. Rosebrock und Prof. Dr. Zabka in interessanten Fachvorträgen und handlungsorientierten Workshops verschiedene methodisch-didaktische Zugänge zu lyrischen Texten im Unterricht aufzeigen. Aufgrund der verdichteten Sprache und Überstrukturiertheit stellen lyrische Texte sowohl Schülerinnen und Schüler als auch Lehrkräfte regelmäßig vor Herausforderungen. Dies betrifft die Rezeption gleichermaßen wie das Sprechen über und das Analysieren von Gedichten. Bei diesem Fachtag werden unterschiedliche didaktisch-methodische Zugänge zur modernen und klassischen Lyrik aufgezeigt. Dies betrifft die Auswahl an geeigneten Gedichten als auch die Schreib- und Gesprächsformen, mit denen eine ästhetische Begegnung und ein Verständnis angebahnt werden können.

Die Fortbildung „Lyrik erleben und verstehen – Annäherung an eine komplexe Gattung“ findet an zwei Terminen statt: am **07. und am 13. November 2024**. Sie richtet sich an **Lehrkräfte, die in der Sekundarstufe I unterrichten**

Prof. Dr. Cornelia Rosebrock und Herr Prof. Dr. Thomas Zabka

Anmeldung per E-Mail: Fortbildung.Deutsch.LA@kultus.hessen.de

green poems – Der Lyrikwettbewerb für alle

Gesucht werden leidenschaftliche Botschaften für Klima- und Umweltschutz von jungen Nachwuchsautorinnen und -autoren von 10 bis 26 Jahre. Der Schreibwettbewerb ruft die Teilnehmenden auf, ihre Sichtweisen und Forderungen auf lyrische Weise auszudrücken, um die Dringlichkeit für den Schutz unser aller Lebensgrundlagen wieder stärker in den Fokus zu rücken. Gefragt sind sprachliche Kunstwerke, die zum Umdenken und Handeln bewegen. Kraftvolle Worte, die den Kampfgeist wecken, die Erde zu retten.

„Das Engagement für Mensch und Umwelt braucht immer wieder neue Impulse. Mit diesem Wettbewerb möchten wir Jugendliche und junge Erwachsene dazu auffordern, die Macht der Sprache zu nutzen und die Menschen mit emotionalen Botschaften zum aktiven Tun für unsere Erde zu animieren“, sagt Martin Stallmann aus dem Umweltbundesamt.

Eingereicht werden können Beiträge in den Kategorien:

- Lyrik (z.B. Gedichte, Balladen, Poetry; Zeichenbegrenzung 5.000 Zeichen inkl. Leerzeichen) und
- Mini-Gedichte (Lyrische Kurzformate wie z.B. Haikus oder Elfchen)

Die Beiträge können bis zum 31. Oktober 2024 (Einsendeschluss) per E-Mail an redaktion@lizzynet.de gesendet werden.

In der Jury entscheiden die Slam Poetinnen Anna Lisa Azur und Josephine von Blueten Staub, der Autor und Aktivist Sebastian 23, Prof. Dr. Friederike Reents von der Universität Eichstätt-Ingolstadt und Martin Stallmann vom Umweltbundesamt über die kreativsten und aussagekräftigsten Werke. Die Gewinnerinnen und Gewinner werden mit Geldpreisen im Wert von insgesamt 2.000 Euro belohnt sowie zu einer Lesung eingeladen. Ausgewählte Beiträge des Wettbewerbs werden auf www.lizzynet.de veröffentlicht. Alle Informationen zum Wettbewerb sowie den Teilnahmebogen gibt es unter:

<https://www.lizzynet.de/green-poems-wettbewerb.php>

Lautschriften. Vom Film zum Buch – Autorengel leitete Schreibwerkstätten im Rahmen des außerrurricularen Angebots

„Lautschriften. Vom Film zum Buch“ ist ein hessenweites, jährlich stattfindendes **Schreibwerkstätten-Projekt, mit dem Kinder und Jugendliche an literarisches Schreiben herangeführt** werden sollen. Vollfinanziert vom Hessischen Ministerium für Wissenschaft und Kunst, findet „Lautschriften“ ab dem zweiten Schulhalbjahr 2024/2025 erneut statt.

Für die Teilnahme können sich Schulen, Bibliotheken und weitere Bildungseinrichtungen im ländlichen Raum Hessens bewerben.

Nach erfolgreicher Bewerbung finden die Schreibwerkstätten in zwei Projektphasen über einen Zeitraum von anderthalb bis zwei Jahren statt. Schülerinnen und Schüler der Klassenstufen 6 bis 9 (nach Absprache flexibel zu handhaben) werden von professionellen Autorinnen und Autoren in ihren ersten Schreibversuchen angeleitet. Gern kann „Lautschriften“ auch als Kooperationsprojekt zwischen Schulen und einer weiteren Einrichtung wie beispielsweise der städtischen Bibliothek umgesetzt werden. Es bietet sich an, das **Projekt als AG stattfinden zu lassen**, da es im außerrurricularen Bereich angesiedelt sein soll. Für eine Teilnahme können vier Einrichtungen ausgewählt werden.

„Lautschriften“ findet in zwei Durchführungsphasen statt. Die erste findet mit einem individuell zu vereinbarenden Starttermin etwa ab dem zweiten Schulhalbjahr 2024/2025 statt. In dieser Phase wird in der ersten von fünf Schreibsitzungen ein stummgeschalteter Kurzfilm gezeigt. Die Bildsprache des Films steht im Mittelpunkt und soll die Teilnehmenden zu Ideen inspirieren, auf denen die in den folgenden Sitzungen entstehenden Texte aufbauen. Eine Autorin oder ein Autor leitet den Schreibprozess an. Dieser soll bis zu den Sommerferien beendet sein. Während der Ferien werden die Texte in einer Anthologie beim S. Fischer Verlag gedruckt. Die Anthologie soll nach den Sommerferien im Rahmen einer Abschlusslesung vorgestellt werden.

Zuvor werden die Teilnehmenden in einem professionellen Sprechtraining gecoacht, um sie auf die öffentliche Lesung vorzubereiten. Der S. Fischer Verlag wird darüber hinaus (in einem digital stattfindenden Gespräch mit den vier teilnehmenden Gruppen oder einem Besuch vor Ort) die Arbeit in einem vielseitig agierenden Verlag vorstellen.

Im zweiten Projektjahr, das zu Beginn des zweiten Schulhalbjahres 2025/2026 stattfinden soll, werden ebenfalls fünf Schreibwerkstätten angeboten. Sie werden erneut von einer Autorin oder einem Autor angeleitet. Dies soll dazu beitragen, dass das Angebot zum literarischen Schreiben vor Ort verstetigt wird. Neben der Abschlusslesung ist eine (digitale) Führung beim Hessischen Rundfunk vorgesehen, die einen Blick hinter die Kulissen des Rundfunksenders erlaubt und damit ein weiteres von Literatur und Kultur geprägtes Arbeitsfeld vorstellt.

Zur Teilnahme sind alle Schulen, Bibliotheken und weitere Bildungseinrichtungen wie Jugendbildungswerke berechtigt, welche im ländlichen Raum Hessens (dies nimmt die Städte Kassel, Fulda, Marburg, Wetzlar, Gießen und die Metropolregion Rhein-Main aus) liegen. Ihre formlose Bewerbung sowie projektbezogenen Fragen richten Sie bitte per E-Mail bis zum 15. November 2024 an Helene Sindle vom Hessischen Literaturforum im Mousonturm e.V.

helene.sindle@hlfm.de

MUSIK

Zertifizierungsverfahren zur Primacanta-Grundschule

Primacanta

Jedem Kind seine Stimme

PRIMACANTA – Jedem Kind seine Stimme ist ein Programm zur Fortbildung von Lehrkräften an Grundschulen, die Musik unterrichten. Denn: Wer den Musikunterricht verändern will, muss den Lehrkräften ermöglichen, die entsprechenden Fähigkeiten zu erwerben. Grundschulen, die an einer Primacanta-Zertifizierung interessiert sind, können sich anhand eines Antragformulars bei der Zertifizierungsstelle bewerben: <https://kultur.bildung.hessen.de/musik/kooperationsprojekte/primacanta/primacanta/index.html>
Kriterien für die Zertifizierung zur „Primacanta-Schule“

- Die Gesamtkonferenz hat dem Zertifizierungsantrag zugestimmt.
- Primacanta ist im Schulcurriculum verankert.
- Es gibt an der Schule einen Musikraum oder einen Mehrzweckraum, der erkennbar und dauerhaft als Musikraum ausgestattet ist.
- Der Musikunterricht in den Klassenstufen 1 und 2 umfasst mind. eine Unterrichtsstunde pro Woche und in den Klassenstufen 3 und 4 mind. zwei Unterrichtsstunden pro Woche.
- An der Schule unterrichtet mindestens eine zertifizierte Primacanta-Lehrkraft das Fach Musik nach der Konzeption „Primacanta – Jedem Kind seine Stimme“.
- Im Laufe eines Schuljahres werden den Kindern an der Schule Gelegenheiten geboten werden, auch außerhalb des Musikunterrichts gemeinsam zu singen. Musikalische Aktivitäten sind im Antragsformular anzugeben. Ab dem Folgeantrag sind auch die musikalischen Aktivitäten des vergangenen Schuljahres anzugeben.
- Den zertifizierten Primacanta-Lehrkräften wird ermöglicht, möglichst jährlich, mindestens alle zwei Jahre an einer ganztägigen Primacanta-Fortbildung teilzunehmen

Die Antragsfrist für ein Schuljahr beginnt am **01. August und endet am 30. September** des jeweiligen Schuljahres.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an: Landesmusikakademie Hessen, 06642 9113-22, primacanta@lmah.de, www.primacanta.de

Lernarchiv Musik: KI-Spezial

Das Lernarchiv „KI im Musik-Unterricht“ ist um einige interessante Angebote erweitert worden. Die englische Seite All Gems bietet eine **umfassende Übersicht über musikalische KI-Tools**. Mit der App »Moises« können Gesangs- und Instrumentenstimmen mittels KI extrahiert oder ausgeblendet werden. Möglich sind außerdem: Tempo- und Tonhöhenänderungen, Akkordanzeige und noch vieles mehr. Alle Basisfunktionen sind bereits in der kostenfreien Grundversion enthalten.

Die App **„Endel- Mit Kunst und KI entspannen“** bietet **personalisierte Klangumgebungen**. Genutzt werden in der App zum Beispiel Standort, Umwelt und Herzfrequenz, woraus eine personalisierte Klangwelt erschaffen wird. Die interessante Hintergrund-Story ist mit verlinkt: https://lernarchiv.bildung.hessen.de/rundschreiben/news_1716270400_5658472.html

Schultour der hr-Bigband

Darf es etwas Jazz der Spitzenklasse sein?

Die hr-Bigband geht wieder auf Schultour und bringt vom **4. bis 8. November 2024** Bigband-Sound in die hessische Schullandschaft. Hier wird Interesse und Begeisterung geweckt für live gespielte, handgemachte und groovende Musik. Moderiert werden die Konzerte von Schülerinnen und Schülern, die zuvor in Workshops von Profis auf ihre Vermittleraufgabe vorbereitet werden.

Schülerinnen und Schüler der Lichtbergschule in Eiterfeld haben mit Unterstützung von hr-Kameraleuten und -Cuttern einen Film über »ihr« Schultourkonzert im März 2024 gedreht. Schauen Sie mal rein – so könnte es auch an Ihrer Schule aussehen!

Bewerben können sich **alle hessischen Schulen** bis zum **8. September 2024**.

[Weitere Infos, Video & Bewerbungsformular](#)

Schultour des hr-Sinfonieorchesters für weiterführende Schulen

Oder doch lieber hochklassige Klassik gefällig?

Eine Woche nach den Kollegen der hr-Bigband tauschen die Musikerinnen und Musiker des hr-Sinfonieorchesters vom **12. bis 15. November 2024** den Konzertsaal mit Turnhallen und Schul-Aulen der weiterführenden Schulen.

Auch diesmal umfasst die Tour quer durch Hessen acht Konzerte, bei der das Orchester das junge Publikum auf eine spannende Reise durch die Welt der Klassik mitnimmt. Ein Moderator führt durch das vielseitige Programm und lässt viel Raum für sämtliche Fragen der Schülerinnen und Schüler.

Bewerben können sich **Schulen aller Schulformen ab Jahrgang 5** in ganz Hessen bis zum **14. Juli 2024**.

Schon mal vormerken: Im März 2025 folgt dann die Schultour für Grund- und Förderschulen.

[Weitere Infos & Bewerbungsformular](#)

FILM

LUCAS – Internationales Festival vom 5.-11.10.2024

Liebe Lehrkräfte, liebe Interessierte,

die **47. Ausgabe von LUCAS – Internationales Festival für junge Filmfans** rückt schon fast in greifbare Nähe: Vom **5. bis 11. Oktober 2024**, der Woche **vor den Herbstferien**, bringt Deutschlands ältestes Filmfestival für junges Publikum erneut aktuelles, internationales Filmschaffen für alle von vier Jahren bis 18plus in Kinos in Frankfurt, Offenbach und Wiesbaden. Partizipation heißt bei LUCAS »Mitmischen!« und ist Markenzeichen des Festivals.

Hier informieren wir Sie über einige erste **Programmpunkte** sowie über unterschiedliche **kostenfreie partizipative Angebote**, die sowohl Lehrkräfte mit ihren Schulklassen als auch individuell Interessierte Kinder und Jugendliche wahrnehmen können.

Das erwartet Sie bei LUCAS #47

In den Sommermonaten laufen die Vorbereitungen für LUCAS #47 auf Hochtouren: Das **Programm** wird am **23. August auf www.lucas-filmfestival.de** und in der LUCAS-Festivalzeitung veröffentlicht – rechtzeitig zum Frankfurter Museumsuferfest und so, dass Lehrkräfte bereits in der letzten Woche der Sommerferien ihren Unterrichtsgang planen und buchen können. Festivalbesucher:innen jeden Alters dürfen sich auf folgende Programmpunkte freuen:

- Die **internationalen Lang- und Kurzfilmwettbewerbe in den Alterssektionen »Kids«, »Teens« und »Youngsters«** sind Herzstück von LUCAS. Brandaktuelle Filme zu relevanten Themen für alle von der Grundschule bis zur Oberstufe und darüber hinaus laden zu Weltreisen ein, erzählen starke Coming-of-Age-Geschichten, unterhalten und regen zum Nachdenken und Diskutieren an. Eine Vielfalt von filmischen Formen, von hinreißenden Animationen abseits des Mainstreams zu spannenden Dokumentarfilmen, erzählen originäre Geschichten und nehmen den Alltag Gleichaltriger in den Blick. Über die Vergabe der Wettbewerbs-Preisgelder im Gesamtwert von 26.000 Euro entscheiden junge Filmfans gemeinsam mit erwachsenen Branchenprofis, in der Alterssektion »Youngsters« sogar komplett in Eigenregie.
- Kinder und Jugendliche kuratieren einen Teil des Programms selbst: Beispielsweise präsentieren die **»Young European Cinephiles«** eine Filmreihe zum Thema **Miteinander**. Ihre hochkarätige Filmauswahl stellen die vier Jugendlichen aus Kroatien und Deutschland persönlich vor.
- Auch für die Jüngsten hat LUCAS etwas zu bieten: Ein Programm für **»Minis«** ergänzt das Angebot für Kinder ab vier Jahren.
- LUCAS' **partizipative Angebote** sind unter dem Label **»Mitmischen!«** zusammengefasst: Junge Filmfans können unter anderem als Jurymitglieder aktiv werden, moderieren, Kritiken

verfassen, analysieren oder diskutieren. Mehr hierzu erfahren Sie im nächsten Abschnitt des Newsletters.

• **LUCAS für Familien:** Am **Festivalsonntag, 6. Oktober**, können Kinder und Jugendliche mit ihren Familien unter dem Titel »**Am Set**« einen spannenden Filmparcours im DFF – Deutsches Filminstitut & Filmmuseum erleben und dabei einen Blick hinter die Kulissen von Filmproduktionen werfen. Wer möchte, kann außerdem das LUCAS-Filmprogramm im Kino des DFF, die Dauer- oder die Sonderausstellung „NEUE STIMMEN. Deutsches Kino seit 2000“ erkunden. **Der Eintritt ist frei.**

»Mitmischen!«: **Kostenfreie partizipative Angebote für Schulen und individuell interessierte Kinder und Jugendliche**

• **Pädagogisches Begleitmaterial** für alle Filme der Wettbewerbe »Kids« und »Teens« erhalten Sie bei Buchung eines Kinobesuchs.

• **Filmgespräche:** Jede Filmvorführung wird von Filmvermittler:innen begleitet, bei bestimmten Vorführungen gibt es darüber hinaus Filmgespräche mit internationalen Filmgästen und Expert:innen.

• »**Leinwandgespräche**« sind intensive Workshops für Schulklassen mit Filme-macher:innen direkt im Anschluss an einen Film. Bei Interesse sprechen Sie uns gerne an!

• Als »**Filmpat:innen**« beschäftigt sich Ihre Klasse nach den Sommerferien intensiv und kreativ mit einem Wettbewerbsfilm in drei begleiteten Workshops (im Rahmen einer Lehrkräftefortbildung) und präsentiert den Film in der Festivalwoche.

• Beim Workshop »**Kritikfenster**« während der Festivalwoche lernen individuell interessierte Schüler:innen (zwölf bis 15 Jahre), gelungene Filmkritiken zu verfassen und mit Hilfe von KI zu visualisieren. Die fertigen Kritiken werden im Anschluss auf der Festival-Website veröffentlicht.

Alle Informationen zu **kostenfreien Workshops für Schulklassen** und weitere Angebote finden Sie unter: www.lucas-filmfestival.de/lehrkraefte/

Workshop-begleitende Filmbesuche sind ebenfalls kostenfrei.

Kosten für Kinobesuche ohne Workshop-Teilnahme

Frühbuchende bis 18. September 2024: 4,- € pro SuS (Ermäßigung mit Frankfurt-Pass)

Danach: 5,- € pro SuS

Begleitpersonen sind kostenfrei.

»**Wettbewerbswunschfilm** im **Kino**«

Nach einem Blick ins finale Programm möchten Sie mit Ihrer Klasse einen Wettbewerbsfilm sehen, können aber nicht zu der angegebenen Uhrzeit? Melden Sie sich bei uns und wir versuchen,

Ihnen eine exklusive Vorführung zu ermöglichen. Buchbar ist das Angebot an Vormittagen der Festivalwoche für Gruppen ab 30 Personen.

Anmeldung und Beratung:

Die **Anmeldung** für Filme ist online auf lucas-filmfestival.de, per E-Mail an lucas-info@dff.film oder per **Telefon** unter **+49 (0)69 961 220 – 678** möglich. Dort erhalten Sie auch weitere Informationen. Wir beraten Sie gerne.

Weitere Informationen finden Sie auf der [LUCAS-Homepage](#) in den Bereichen **»Mitmischen!«** und **»Lehrkräfte«**.

Wir freuen uns auf Sie!

Ihr LUCAS-Team

MEDIENBILDUNG

Stiftung Zuhören – Jetzt bewerben! Jgst 3-6!
„Earsinnig hören!“ startet im Schuljahr 2024/2025 in die 15. Staffel



Wie lässt sich die Kompetenz des Zuhörens bei Schülerinnen und Schülern stärken? Vor allem dadurch, dass Kinder mit dem Hören spielen und dabei viel bei sich und in der Welt um sie herum entdecken.

Deshalb bietet die Stiftung Zuhören in Kooperation mit dem Hessischen Rundfunk und der Sparkassen-Kulturstiftung Hessen-Thüringen nun schon im 15. Jahr das erfolgreiche Projekt „Earsinnig hören!“ an. Schülerinnen und Schüler werden mit den **Grundregeln des Zuhörens** spielerisch vertraut gemacht und erhalten **Einblicke in die Arbeit von Radioprofis**, indem sie kurze Audiobeiträge wie Umfragen, Interviews, Reportagen, Kurz-Hörspiele oder Klangcollagen selbst gestalten. Ihre Beiträge präsentieren sie live vor Publikum in einer Radiobühnenshow und im Internet auf der Homepage der Stiftung Zuhören.

Das Projekt besteht aus drei Teilen:

Einer Einführungsveranstaltung für Lehrkräfte am 05. Dezember 2024 als Präsenz-Fortbildung im Hessischen Rundfunk oder online
- der Vorbereitung im Unterricht und

- der Projektdurchführung, bevorzugt als Schul-Projekttag, an dem zwei Mediencoachs in die Schule kommen und mit den Kindern Aufnahmen machen.
Die Ergebnisse werden am Nachmittag vor Publikum und anschließend auf der Homepage der Stiftung Zuhören online präsentiert.
Das Projekt richtet sich an **3. bis 6. Jahrgangsstufen** von Grund-, Förder- und weiterführenden Schulen.
Die Projekttag finden im Zeitraum von Januar bis Juli 2025 nach Absprache mit den Lehrkräften statt. Teilnehmende Lehrkräfte erhalten vorab Informationsmaterial für die Vorbereitung im Unterricht.

Bewerbungsschluss: **7. Oktober 2024**. Hier geht's zur Bewerbung:

<https://www.stiftung-zuhoeren.de/news/earsinnig-hoeren-2024-2025/>

Save the date: Landesfachtag Medienbildung und Digitalität

„Souverän, sicher und nachhaltig in der digitalen Welt“

Das zentrale Thema des Landesfachtages im September ist "Souverän, sicher und nachhaltig in der digitalen Welt". Veranstaltungsort ist die Goethe-Universität Frankfurt.

25.09.24 Praxisnachmittag von 14:00 – 18:00 Uhr NEU

Themenschwerpunkte: „Kinder- und Jugendmedienschutz“ und „Lernen gestalten mit KI“

26.09.24 Landesfachtag von 09:00 – 18:00 Uhr

Wie im letzten Jahr erwartet Sie ein breites Angebot von A wie „Alternative Prüfungsformate“ bis Z wie „Zukunftskompetenzen“. An Ständen, in Vorträgen, Sprechstunden und Workshops erhalten Sie Praxiseinblicke und Impulse und können sich über Themen der Medienbildung austauschen.

Die Anmeldung zu den beiden Tagen startet am 5. Juli 2024. Das vollständige Programm wird nach den Sommerferien veröffentlicht.

Save the date: "ARD-Kinderradionacht gräbt tief" am 29.11.2024

Ab September steht auf www.kinderradionacht.de das **umfangreiche Mitmach-Heft zum Download** zur Verfügung mit Infos zum Programm und Ideen für eine Übernachtungsparty in der Schule. Wenn Sie sich unverbindlich anmelden, bekommen Sie das Kinderradionacht-Plakat fürs Klassenzimmer und Flyer zum Verteilen zugeschickt. Die ersten 50 angemeldeten Schulen erhalten zudem ein umfangreiches Medienpaket.

Wir freuen uns, wenn Ihre Klasse mit uns wachbleibt und feiert! Kontakt:

post@kinderradionacht.de

**Wettbewerb zur "ARD-Kinderradionacht gräbt tief" für alle zwischen 7 und 13 Jahren:
Vorfreudewettbewerb 2024: Mach mit! Sensationeller Höhlenfund!**



Stell dir vor, du bist mit deiner Klasse auf einem Schulausflug in einer Tropfsteinhöhle - ist ja ganz schön, aber auch gähn-langweilig... Bis du und dein bester Freund oder deine beste Freundin erfährt, dass man den Eingang zu einem neuen Tunnel gefunden hat, aus dem unheimliche Geräusche zu hören sind! Heimlich schleicht ihr zum Tunneleingang und hört tatsächlich seltsame Geräusche. Ihr wagt euch weiter und weiter hinein und dann macht ihr einen sensationellen Fund! Was könnte sich dort tief und bisher unentdeckt unter der Erde verbergen? Ein unbekanntes Tier oder ein zauberhaftes Wesen? Vielleicht ein gut versteckter Schatz? Oder eine hypermoderne Maschine?

Deine Aufgabe:

A. Beschreibe deinen sensationellen Fund - Wie sieht er aus? Welche Eigenschaften oder Fähigkeiten hat er? Wer mag die Sensation dort versteckt haben und warum?

B. Beschreibe die seltsamen Geräusche, die aus dem Tunneleingang kommen - Überlege dir etwas, das zu deiner Entdeckung passt.

C. Wenn du Lust hast: Zeichne ein Bild deiner Entdeckung.

Die Jury bewertet nur A und B. Wer ein Bild malt, hat aber die Chance auf einen extra Gewinn

Die Texte sollten handschriftlich maximal 25 Zeilen lang sein (DIN-A4-Blatt). Per Mail maximal 15 Zeilen. Ganz wichtig: Schreib deinen Namen, Adresse und eine Telefonnummer dazu!* Bei Einsendungen von Schulklassen bitte jede Idee mit Namen des Schülers/der Schülerin versehen. Mitmachen können alle zwischen 7 und 13 Jahren.

Einsendeschluss: 10. Oktober 2024

(* Persönliche Daten werden nur für den Wettbewerb verwendet, nicht weitergegeben und im Anschluss gelöscht.)

Unsere Jury entscheidet sich für drei sensationelle Höhlenfunde! Die Gewinner-Kinder werden interviewt. Aus ihren Ideen produzieren wir Mini-Hörspiele, die dann deutschlandweit in der Kinderradionacht am 29. November 2024 zu hören sind. Außerdem gibt's für alle Gewinner und Gewinnerinnen ein Überraschungspaket mit Preisen.

NDR: ARD-Kinderradionacht Wettbewerb, 20149 Hamburg

oder per Mail an: mikado@ndr.de, Betreff: ARD-Kinderradionacht Wettbewerb

Der Wettbewerb wird ausgerufen von den ARD-Kinderredaktionen gemeinsam mit der Zeitschrift GEOlino

<https://kinder.wdr.de/radio/kinderradionacht/index.html>

. Alle Information zu den [Teilnahmebedingungen finden Sie hier](#).

KULTURELLE BILDUNG

Fortbildungsreihe 'Kreativ & organisiert. Impulse für nachhaltige Kulturprojekte an Schulen'

Vier Module von November 2024 bis Mai 2025 - Anmeldungsschluss: 15.10.2024



Kulturelle Projekte an Schulen starten!

Eine Kooperation des Kulturfonds Frankfurt RheinMain und der Stiftung Kunst und Natur

Eine vielseitige Fortbildung für Kunstschafter, Vermittler, Lehrkräfte und fächerübergreifende Agierende der kulturellen Bildung. In vier Modulen erhalten die Teilnehmenden theoretische und praktische Impulse zu Themen wie Ästhetische Bildung, Projektmanagement und Tipps für eine ressourcenschonende Ausrichtung von Kulturprojekten. Die Fortbildung ist eine Plattform für den interdisziplinären Austausch und kollegiale Vernetzung.

Durch Workshops von Referierenden aus Kunst, Vermittlung und Schule erhalten die Teilnehmenden Inspirationen und Anregungen für eigene Projekte und künstlerische Arbeitsweisen. Es werden unterschiedliche außerschulische Lernorte im Rhein-Main-Gebiet besucht.

Die Teilnehmenden haben im Rahmen der Fortbildung die Möglichkeit, eigene Projektvorhaben zu entwickeln und Förderanträge vorzubereiten.

[Hier geht's zum Youtube-Trailer](#) der Fortbildungsreihe 'Kreativ & organisiert'

Termine

Die Fortbildung besteht aus vier zusammenhängenden Modulen

Modul 1: 15./16.11.2024

Kulturelle Bildung; Projektvorstellungen Kultureller Bildung; das Förderprogramms KUNSTVOLL

Modul 2: 7./8.2.2025

Datenschutz und Rechte; Kunstvermittlung im Museum; Einführung in die Entwicklung eigener Projekte

Modul 3: 25./26.4.2025

Finanzierung von Projekten; Presse- und Öffentlichkeitsarbeit; Wunderforschung; Druckworkshop

Modul 4: 16./17.5.2025

Natur, Ökologie und Nachhaltigkeit; Ästhetisches Forschen; Tanz und Land-Art; Stressige Gedanken und Blockaden lösen

Uhrzeit: Freitags ab jeweils 14 Uhr und samstags den ganzen Tag

Teilnahme und Kosten

220 € pro Person für alle vier Module (Ermäßigung auf Anfrage möglich)

Anmeldung und weitere Informationen unter

T +49 (0) 6172 5950 500 | museum@kunst-und-natur.de | museum-sinclair-haus.de/fortbildungen

Lassen Sie sich dafür auf unsere Liste für Interessierte setzen!

Alltagskultur jüdisches Leben

Das neue **Themenheft** des *Leibniz-Instituts für jüdische Geschichte und Kultur – Simon Dubnow* trägt den Titel „**Sichtbarkeit jüdischen Lebens**“ und beschäftigt sich mit den Themenfeldern Kippa und Architektur, Gesellschaft und Gemeinden. Diese Bereiche stellen zentrale Felder jüdischer Alltagskultur dar, über die in der deutschen Gesellschaft nur wenig Wissen besteht. Das neue Themenheft verortet die Sichtbarkeit jüdischen Lebens in Deutschland in ihrem historischen Kontext und vermittelt multiperspektivisches Wissen. Zugleich fragt es danach, was es bedeutet, sich in der Öffentlichkeit als Jude oder Jüdin zu erkennen zu geben – auch nach dem Terrorangriff der Hamas auf Israel am 7. Oktober 2023.

Ab sofort können gedruckte Exemplare von Themenheft 2 in einer Stückzahl von 30/60/90/120/... vorbestellt werden.

Bestellung bitte per Mail senden an: themenhefte@dubnow.de

(Versandadresse sowie die gewünschte Stückzahl im Klassensatz bitte gleich angeben). Eine Bestellung von Einzelexemplaren ist aus organisatorischen Gründen aktuell nicht möglich. Die Auslieferung erfolgt voraussichtlich Mitte bis Ende September. Die Hefte sind verfügbar, solange der Vorrat reicht.

Auch weiterhin findet sich das erste Heft online auf unserer Projektseite

(<https://alltagskultur.dubnow.de/>), wo es mit ergänzenden Materialien kostenfrei zur Verfügung steht und für den Download und den Einsatz im Unterricht optimiert wurde. Dort findet sich ab Herbst auch das zweite Themenheft in einer online-Version